

Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den 12. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2018, vorgelegt von der Bundesregierung (III-193 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 20. September 2018 den gegenständlichen 12. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2018 (III-193 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 6. November 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordnete Barbara **Krenn** und der Auskunftsperson Mag.^a Ingrid **Löschner-Weninger** die Abgeordneten Maria **Großbauer**, Petra **Wagner**, Claudia **Gamon**, MSc (WU), Angelika **Kuss-Bergner**, BEd, Mag. Selma **Yildirim** und Dr. Jessi **Lintl** sowie die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Mag. Dr. Juliane **Bogner-Strauß** sowie der Vizekanzler und Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport Heinz-Christian **Strache** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Gabriele **Heinisch-Hosek**.

Bei der Abstimmung wurde der 12. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2018, vorgelegt von der Bundesregierung (III-193 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 11 06

Maria Großbauer
Schriftführerin

Gabriele Heinisch-Hosek
Obfrau

